

Freiwilligenforum: Hilfe auch in der Pandemie

Respekt vor dem Coronavirus ist da, aber auch das Bewusstsein, Menschen zu helfen

Klaus Plath

Das Freiwilligenforum Uetersen besteht zurzeit aus 68 Mitgliedern. Viele sind aktiv, helfen, wo Hilfe benötigt wird: Bei der Schüler- und Jugendarbeit sowie im Seniorenbereich. Auch die Corona-Pandemie hielt und hält die Ehrenamtlichen nicht davon ab, sich sozial zu engagieren. Jetzt wurde ein neues Leitungsteam gewählt.

„Kr uns ist es optimal, dass viele Jüngere gefunden wurden. Damit ist es uns möglich, weiterhin ehrenamtliche Arbeit für die Uetersener zu leisten“

Ute Stumpe
Vorsitzende Freiwilligenforum

Das Virus nehmen die Mitglieder des Freiwilligenforums ernst, doch wenn ehrenamtliche Arbeit trotz Corona-Pandemie stattfinden durfte, waren die Männer und Frauen in der Regel zur

Stelle. Jetzt wurde innegehalten. Der 2Gplus-Regelung entsprechend versammelte man sich im Gemeindehaus der Erlöserkirche am Uetersener Osenpadd, um zu wählen.

Vorsitzende ist Ute Stumpe geworden, zu ihrem Stellvertreter wählten die Anwesenden Ulrich Kühl. Dem neuen Leitungsteam gehören neun weitere Mitglieder an. Stumpe äußerte sich im Gespräch zufrieden mit der

Arbeit im Forum sowie darüber, dass trotz Pandemie elf neue Mitstreiter gewonnen werden konnten. „Für uns ist es optimal, dass viele Jüngere gefunden wurden. Damit ist es uns möglich, weiterhin ehrenamtliche Arbeit für die Uetersener zu leisten“, sagte Stumpe.

In der kritischen Pandemiephase habe man den Kontakt zueinander über Zoom-Konferenzen gehalten. Immer sei es zudem er-

laubt gewesen, für ältere Menschen den täglichen Einkauf zu erledigen. Soweit es möglich gewesen sei, habe man auch Kinder betreut und bei den Schularbeiten geholfen. Jetzt, nach Wiederaufnahme der Präsenzpflcht für alle, sei das Forum wieder regelmäßig zu Gast in den Schulen, helfe einzelnen Schülern oder auch in DaZ-Klassen. Wer sich über das Leistungsangebot des Freiwilligenforums infor-

mieren möchte, sollte dafür die Homepage nutzen. Zudem besteht die Möglichkeit, eine der Sprechstunden zu besuchen. Jeden ersten und dritten Freitag im Monat ist ein Vertreter des Forums im Uetersener Rathaus an der Wassermühlenstraße anwesend. Von jeweils 10 bis 12 Uhr finden dort Sprechstunden statt. Eine Anmeldung unter Telefon (04122) 927350 oder per E-Mail wird erbeten.



Das neue Leitungsteam: Sie alle bilden jetzt den Kopf des Freiwilligenforums Uetersen.

Foto: Klaus Plath